

## RISS 91

### Trans

Lange Zeit wurde Transsexualität von vielen namhaften, sich auf Lacan berufenden französischen Theoretiker/innen als ein psychotisches Phänomen begriffen. Erst in den letzten Jahren und angestoßen durch die Werke Patricia Gherovicis wurde diese Ansicht - nun vermehrt in den Vereinigten Staaten und ebenfalls unter Berufung auf Lacan - radikal hinterfragt und zudem eine transfreundlichere, queere Psychoanalyse ausgerufen. Der RISS möchte sich in der Nummer 91 zum Thema »Trans« sowohl mit der lacanistischen Tradition als auch mit den queeren Ansätzen, welche beide im deutschsprachigen Raum bislang kaum wahrgenommen wurden, auseinandersetzen. Konzeption des Hefts von Alejandra Barron, Insa Härtel und Aaron Lahl.

## RISS 92

### Erreichbarkeit

Psychoanalyse in der  
Psychiatrie



Stefan Goldmann  
**»Alles Wissen ist Stückwerk«**  
Studien zu Sigmund Freuds Krankengeschichten und zur *Traumdeutung*

Ingo Focke & Bernd Gutmann  
**Begegnungen mit  
Anne-Marie Sandler**  
Praxis und Theorie  
ihrer Behandlungstechnik

April  
2019



ca. 210 Seiten • Broschur • € 24,90  
ISBN 978-3-8379-2855-6

Stefan Goldmann erschließt er eine Fülle unbekannter literarischer und fachwissenschaftlicher Quellen, mit denen sich Freud bei der Niederschrift der frühen Krankengeschichten und der Entwicklung seiner Traumtheorie methodisch auseinandersetzte. Die aufgezeigte Kontextabhängigkeit der hier untersuchten Werke vertieft unsere Kenntnis von Freud als klassischen Schriftsteller und topisch argumentierenden Denker.

April  
2019



ca. 170 Seiten • Broschur • € 24,90  
ISBN 978-3-8379-2875-4

Die Autoren reflektieren anhand ihres Austausches mit der Psychoanalytikerin Anne-Marie Sandler die Bedeutung der persönlichen Begegnung für die Aneignung der psychoanalytischen Praxis. Sie beschreiben psychoanalytische Verstehens- und Deutungsprozesse und geben durch Behandlungsvignetten handlungspraktische Anregungen. So entsteht eine vertiefte Untersuchung von Übertragung, Abwehr, unbewussten Prozessen und psychischem Gleichgewicht.

## AUTOR\*IN WERDEN

Eingeladen zu Beiträgen sind alle, die Texte, kombinierte Text- und Bildbeiträge, auch Audiobeiträge verfassen. Ungefähre Länge: bis 12 Seiten (ca. 30.000 Zeichen). Wir bitten um gleichzeitige Zusendung eines Abstracts auf Deutsch, Englisch und Französisch (ca. 400 Zeichen), 5 bis 10 Keywords und eines Kurz-Curriculums (ca. 400 Zeichen).

Redaktion:  
pazzini.riss@textem.de

Karl-Josef Pazzini  
Pestalozzistr. 103  
D-10625 Berlin

Details zur Texteingabe  
finden Sie auf unserer Homepage  
[www.textem.de/riss.html](http://www.textem.de/riss.html)

## LESERSCHAFT

Als Leser wünschen wir uns neben praktizierenden Psychoanalytikern jene, die dort arbeiten, wo etwas unerhört ist. Nicht nur Sprachwissenschaftler, Philosophen, Künstler, Kulturschaffende, Pädagogen, Historiker, Ethnologen, sondern alle, die an Grenzen leben oder arbeiten. RISS ist weltweit in vielen Bibliotheken online oder physisch erhältlich und bleibt als Arbeitsinstrument weit über das Erscheinungsdatum hinaus aktuell.

Anzeigen / Bestellungen /  
Medienkontakt  
Wir freuen uns auf Ihre  
Kontaktaufnahme:  
[riss@textem.de](mailto:riss@textem.de)

RISS  
Zeitschrift für Psychoanalyse

Nr. 90  
Zeitgemäßes überc Leben und Tod: Flirt

ISBN 978-3-86485-198-8

Herausgeber:  
Karl-Josef Pazzini

Mitherausgeber:  
Marcus Coelen  
Judith Kasper  
Mai Wegener

Redaktion:  
Johannes Binotto  
Artur Reginald Boelderl  
Marcus Coelen  
Jonas Diekhans  
Insa Härtel  
Judith Kasper  
Johannes Kleinbeck  
Aaron Lahl  
Robert Langnickel  
Karl-Josef Pazzini  
Erik Porath  
Franz Taplick  
Mai Wegener  
Peter Widmer  
Sascha Wolters  
Alexandre Wullschleger

Autor\*innen:  
Jean Allouch  
Nicola Behrmann  
Marcus Coelen  
Luce deLire  
Rolando Deval  
Anna-Lisa Dieter  
Insa Härtel  
Philipp Haensler  
John Hamilton  
Nadine Hartmann  
Judith Kasper  
Johannes Kleinbeck  
Max Kleiner  
Aaron Lahl  
Julia Landmann  
Geneviève Morel  
Karl-Josef Pazzini  
Barbara Sichtermann  
Gianluca Solla  
Johannes Ungelenk  
Joseph Vogl  
Alexander Waszynski  
Benedikt Wolf  
Alexandre Wullschleger

Korrektur/Lektorat:  
Nora Sdun  
Gustav Mechlenburg  
(Textem)

Design:  
Stefan Fuchs  
Mitko Mitkov  
sf-mm.com

# JAHRBUCH DER PSYCHOANALYSE

## *Beiträge zur Theorie, Praxis und Geschichte*

Hrsg. von Angelika Ebrecht-Laermann, Bernd Nissen und Uta Zeitzschel.  
1960 ff. Broschur: Erscheint zweimal jährlich. Je Band € 58,-. Vorzugspreis  
für Mitglieder der IPV und deren Zweige, der DPG und DGPT € 48,-. Für  
Studierende (gegen Vorlage einer Bescheinigung) je Band € 29,-.

### KONZEPTUALISIERUNGEN – VERSTEHEN UND NICHT-VERSTEHEN

BAND 78. 2019. 272 S. Br. ISBN 978 3 7728 2078 6. Lieferbar

*Ursula Ostendorf*: Identifizierung und Konzeptualisierung – ein schwieriges wie notwendiges Wechselspiel von intuitivem Fühlen und zuordnendem Verstehen – *Victor Sedlak*: Der analytische Prozess und die Ich-Ideale des Analytikers – *Jutta Gutwinski-Jeggle*: Pathologische subjektive Überzeugungen: Über Funktion und Wirksamkeit bewusster und unbewusster Phantasien – *Bernd Nissen*: Es ist keine Schande zu hinken ... Zum psychoanalytischen Verstehen und Nichtverstehen – *Hermann Erb*: Konzeptualisieren als ein fortwährend stattfindender Prozess – Über das Verflochtensein von Wahrnehmen, Deuten und Konzeptualisieren – *Claudia Thußbas*: Veränderungen psychoanalytisch verstehen – *Marilia Aisenstein*: Konzeptualisierungen in der Psychoanalyse – Destruktivität und Masochismus, klinische Fragen und theoretische Herausforderungen – *Eva Schmid-Gloor*: Melancholie und »entliehenes Schuldgefühl« – *Mariana Schütt*: Auf den Spuren Freuds. Zur psychischen Eigenzeit bei Adorno – KARL-ABRAHAM-VORLESUNG: *Riccardo Steiner*: Erste Versuche britischer Psychoanalytiker, die gesellschaftlichen Probleme ihrer Zeit zu analysieren.

### PROBLEME DER GEGENÜBERTRAGUNG

BAND 79. Ca. 200 S. Br. ISBN 978 3 7728 2079 3. September 2019

Mit Beiträgen von Franco de Masi, Ursula von Goldacker, Veronica Grüneisen, Helmut Hinz, Gemma Jappe, Aydan Özdaglar, Ilka Quindeau, Johann Georg Reicheneder und Barbara Strehlow.

frommann-holzboog

[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)